

Experten rechnen bis 2017 mit Anstieg der Kassenbeiträge um bis zu 0,6 Prozent

Berlin, 20.10.2015, 09:57 Uhr

GDN - Der Durchschnittsbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung droht bis 2017 um bis zu 305 Euro im Jahr zu steigen. Das belegen Prognosen verschiedener Gesundheitsexperten, berichtet "Bild" (Dienstag): So sei eine Beitragssatzsteigerung von 0,3 Prozentpunkten im kommenden Jahr "angemessen" und ein weiterer Beitragsschub von 0,3 Prozentpunkten "eher realistisch", erklärte der Gesundheitsökonom Jürgen Wasem gegenüber dem Blatt.

Verantwortlich für den Beitragsanstieg machte Wasem die Kostenentwicklung und die Konsequenzen aus den verschiedenen Gesundheitsreformen. "Bei eigentlich allen großen Kostenblöcken gehen die Ausgaben deutlich nach oben", sagte Wasem. "Ich rechne 2017 mit Mehrausgaben von 5,5 Prozent für die Krankenhäuser und mindestens 3,5 Prozent für die Arzneimittel." Die gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen, Maria Klein-Schmeink, teilte die Prognose. "Aufgrund der Krankenhausreform müssen wir 2017 noch einmal mit einem Kostensprung rechnen", sagte Klein-Schmeink gegenüber "Bild". "Wahrscheinlich werden die Beiträge dann noch einmal um 0,3 Prozentpunkte erhöht." Angesichts der Beitragsentwicklung forderte die Grünen-Politikerin die Bundesregierung auf, das Finanzierungssystem umzustellen. "Die SPD sollte sich darauf besinnen, für wen sie Politik macht", sagte Klein-Schmeink. Die Beitragssatzsteigerungen müssten wieder paritätisch von Arbeitnehmern und Arbeitgebern getragen werden. Seit 2015 zahlen die Versicherten den Zusatzbeitrag allein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61931/experten-rechnen-bis-2017-mit-anstieg-der-kassenbeitraege-um-bis-zu-06-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619